



PV[®] 14AT • PV[®] 14BT

Kompaktmixer

Bedienungs- Anleitung

PV[®] 14AT 14 INPUT STEREO MIXER
WITH DIGITAL EFFECTS, MEDIA PLAYBACK AND BLUETOOTH[®]
powered by Antares Auto-Tune[®]

CONTROL ROOM
SOLO/MAIN A/B SELECT
B/REC — B/REC
RECORD LEVEL TO CONTROL ROOM
EFFECTS MEDIA
MEDIA SELECT EFX SELECT
USB MEDIA PLAYBACK
DIGITAL EFFECT/MEDIA PLAYBACK
AUX MASTER SOLO EFX MUTE
AUX EFX SOLO RETURN TO AUX RETURN TO AUX
MIC MUTE
STEREO MONO (SUM)
HEADPHONE/SOLO/MAIN
LEVEL

PV[®]14AT und PV[®]14BT

Kompaktmixer

Glückwunsch zum Kauf des Peavey PV[®]14AT oder PV[®]14BT Kompaktmixer. Die PV[®]14AT und PV[®]14BT sind Mischpulte in Studioqualität, die entwickelt wurden, um verschiedene Bedürfnisse zu erfüllen, während sie einen kleinen Teil einnehmen. Dies sind die perfekten Mischpulte für Vorführungen im kleinen Rahmen oder Aufnahmestudios Zuhause. Mischpulte der Serie PV zeichnen sich auch durch integrierte DSP-Effekte aus, die für Nicht-Studio-Aufnahmen und Klangverstärkung nützlich sind, während die Parameterregler es gleichzeitig erlauben, alle Effekte an Ihre Anforderungen anzupassen.

Der PV 14 BT umfasst 8 Kanäle von Mikrofonvorverstärker, in Referenz-Qualität, 8 direkt Ausgänge zur Aufzeichnung, einen Stereokanal, Medienkanal mit drahtlosem Bluetooth-Eingang, qualitativ hochwertige Digitaleffekte mit LCD-Anzeige, Streaming USB-Ausgang, MP3-Wiedergabe über USB A-Eingang, Peaveys exklusive Kosmos Audioverstärkung, 48 Volt Phantomleistung, dual auswählbare Kontrollraumausgänge, 4 Kanäle an Kompression, einen Kanal an Bord auswählbarer Gitarrenvorverstärker, 3-Band-EQ pro Kanal mit Bypass, Tasten Kanal stummschalten, Aux senden, Signalclip-Anzeigen und eine Stereo-Master LED-Meterbrücke. Dieser tolle vielseitige Mixer ist sowohl im Studio als auch bei Live-Anwendungen zu Hause. Die modernen Eigenschaften wie Bluetooth ermöglichen eine nahtlose Verbindung zu fast jedem „Smart“-Gerät. 8 Direkte Ausgänge ermöglichen eine leichte Verbindung zu den meisten DAW-Schnittstellen zur Aufzeichnung; zusätzlich kann der PV 14 BT Audio direkt zu einem PC streamen. MP3-Wiedergabe ist ebenfalls verfügbar, stecken Sie einfach ein Flash-Laufwerk mit MP3-Dateien in den USB A-Port und verwenden Sie den LCD, um Musik auszuwählen und wiederzugeben. Die Solo-Eigenschaft der Serie PV ermöglicht dem Benutzer, individuelle Kanäle über Kopfhörer oder Kontrollraum Ausgänge zu hören und der EQ-Bypass ermöglicht dem Benutzer, das EQ-Signal mit dem Originalsignal mit Drücken einer Taste zu vergleichen. 4 Kompressionskanäle behalten das Signal mit schwierigen Pegeln unter Kontrolle und Peavey exklusive Gitarrenform passt den EQ und den Vorverstärker spezifisch für die Gitarre an. Hochpaß-Filter auf jedem Kanal beseitigen ungewolltes Brummen und Rauschen und symmetrische AUX- und Masterausgänge gewährleisten ein sauberes rauschfreies Signal zu Ihren Aktivlautsprechern oder dem Leistungsverstärker. Die ganz neuen nicht angetriebenen Mixer der PV-Serie stellen den Höhepunkt der Leistung und des Wertes dar.

Zusätzlich zu all diesen Eigenschaften, verfügt der PV14AT über 4 Kanäle von Antares[®] weltberühmtem Autotune[®], die eingestellt werden können, um Gesangsharmonien fein zu verschärfen oder sie können eingestellt werden für roboterhafte Stimmeffekte, die in der heutigen Popmusik zu hören sind. Das kundenspezifische Hauptmerkmal von Peavey macht es einfach, auf jede erdenkliche Tonart in einer Live-Performance automatisch abzustimmen. Es ist so einfach und schnell, sie können es zwischen Zwangs einstellen, direkt in der Mitte einer Einstellung.

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass die persönliche Sicherheit und die Ihres Systems gewährleistet sind.

EIGENSCHAFTEN:

- 8 Kombination 1/4" / XLR Mikrofonvorverstärker mit geringem Rauschen
- Stereo 1/4", RCA oder 3,5mm Eingangskanal
- drahtlose Bluetooth Verbindung
- 3-Band EQ auf allen Kanälen
- 8 Kanäle von Peaveys Exklusivem Mid-Morph
- 150 Hz Low-cut-Schalter auf allen Mikrofoneingängen
- LED-Clipping-Leuchte und Signalanzeige
- Individuelle Kanalstummschaltungen
- EQ-Bypass pro Mikrofonkanal
- An Bord Digitaleffekte in Studioqualität mit individuellem Kanal Regler
- Effekte und Wiedergabe LCD-Anzeige
- Ein Pre-Fader AUX senden
- Präzision 60 mm Faders auf Master
- Dual auswählbare Kontrollraumausgänge / Aufzeichnungsausgang mit unabhängigem Pegel
- Globale 48 V Phantomspeisung
- Hauptstereoausgänge mit symmetrischen 1/4"- und XLR-Steckern
- Robustes Mischpultdesign
- 4 Kanäle eingebauter Kompression
- Stereo-Pan-Regler pro Kanal
- An Bord USB-A MP3-Wiedergabe
- 8 Kanäle direkten Ausgänge
- Kosmos -C Bass- und Trebleverstärkung
- Kanal 9/10 Stereorückführung/ingang
- Individuelle Solo-Funktion
- Stereo USB-B Streaming-Audio Eingang und Ausgang
- Qualitativ hochwertige Master-LED-Meterbrücke
- Stummschaltung für Master-Mikrofon
- Kopfhörerausgang in Studioqualität
- Peaveys exklusiver an Bord 1 Meg Gitarreneingang
- Antares Auto-Tune mit Peaveys exklusivem kundenspezifischen Hauptmerkmal



Installationshinweis:

Dieses Gerät muss folgende Freiräume von brennbaren Oberflächen aufweisen: Oben: 8" (20 cm), Seiten: 12" (30 cm), Rückseite: 12" (30 cm)

PV14AT/PV14BT Frontplatte (Kanäle 1 - 8)

1 MIC-/LINE-Eingang (Kanal 1 bis 8)

Diese Kombi-Eingangsbuchse nimmt einen 1/4" oder symmetrischen XLR-Stecker an. Der symmetrische XLR-Eingang ist für ein Mikrofon oder andere Quellen mit niedriger Impedanz geeignet. Der 1/4" Eingang ist ein symmetrischer TRS-Typ und nimmt auch normale TS-Gitarrenkabel an.

2 DIREKTAUSGANG

Dieser symmetrische TRS-Ausgang mit Impedanz wird nach der Mikrofonvorverstärker, dem Hochpass-Filter und dem Kompressor, aber vor der EQ-Stufe genommen.

3 TASTE UND LED AUTOMATISCHE FEINABSTIMMUNGSAKTIVIERUNG (nur PV14AT)

Durch Drücken dieser Taste wird die Eigenschaft AUTO-TUNE an Bord des PV14AT aktiviert. Die Taste leuchtet im Modus AUTO-TUNE auf

4 VERSTÄRKUNG

Der Eingangsverstärkungsregler wird verwendet, um die richtige Verstärkungsstruktur im Kanal zu bestimmen. Beste Ergebnisse verwenden Sie das Solo-System (19), um den Kanal zu überwachen, während Sie die Verstärkung einstellen. Das Ziel ist eine maximale Verstärkung ohne Verzerrung. Sowohl die LED-Verstärkungsmessgeräte (während Solo) als auch die Signal/Clip-Anzeige (16, 17) der Kanäle können zur Einstellung der Verstärkung verwendet werden. Wenn die Clip-LED (16) aufleuchtet und kontinuierlich leuchtet, reduzieren Sie die Verstärkung.

5 150 Hz HOCHPASS-FILTER

Der Hochpass-Filter hat eine Eckfrequenz von 150 Hz. Wenn er aktiviert ist, kann er die Klarheit verbessern, indem er niedrige Frequenzen herausfiltert, die zu einem verwaschenen Soundmix führen. Diese Eigenschaft ist besonders nützlich, bei der Wiedergabe im Freien an einem windigen Tag oder auf einer hohl klingenden, lauten Bühne. Diese Art von Umgebungsgläuschen können Ihrem Soundsystem Leistung wegnehmen. Durch die Aktivierung dieses Schalters werden diese Frequenzen aus dem System entfernt und die Leistung steht wieder da zur Verfügung, wo sie gebraucht wird.

6 KOMPRESSIONSREGLER (Kanäle 1-4)

Die Einstellung dieses Knopfs im Uhrzeigersinn verringert den Schwellwert des Kompressors und erhöht dadurch die Menge der Kompression. Das Kompressorverhältnis ist im 4:1 Bereich und variiert mit Signalpegeln und der Menge der Kompression. Dies ist plötzlich zur Regelung der Spitzenpegel von Livequellen und wurde entwickelt um die Pegel von Live-Gesängen ohne wahrnehmbare Artefakte dezent zu zähmen. Der Kompressor ist nach dem Verstärkungsregler (5) und dem Hochpass-Filter (4), aber vor dem Direktausgang (2), damit er an externe Geräte gepatcht werden kann. *nicht auf den Kanälen 5-8

7 Kompressor-LED

Diese LED leuchtet auf, wenn der Kompressor aktiv ein Signal komprimiert. *nicht auf den Kanälen 5-8.

8 Hi EQ

Diese aktive Klangregelung (Stufen-Klangregler: ± 15 dB) wirkt bei dem Pegel des hohen Frequenzbereichs.

9 MID-MORPH EQ (KANÄLE 1-7)

Während die meisten Regler für den mittleren Bereich auf nur einer Frequenz arbeiten, arbeitet Mid-Morph auf zwei Frequenzen. Wenn er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, setzt er bei 250 Hz ein und senkt den Pegel bei Frequenzen ab, die den Klang unsauber machen. Wenn er im Uhrzeigersinn gedreht wird, verstärkt er bei 4 kHz, um die Sprachverständlichkeit zu verbessern. In beiden Fällen wird eine verbesserte Sprach- oder Instrumentendefinition erreicht.

10 Niedriger EQ

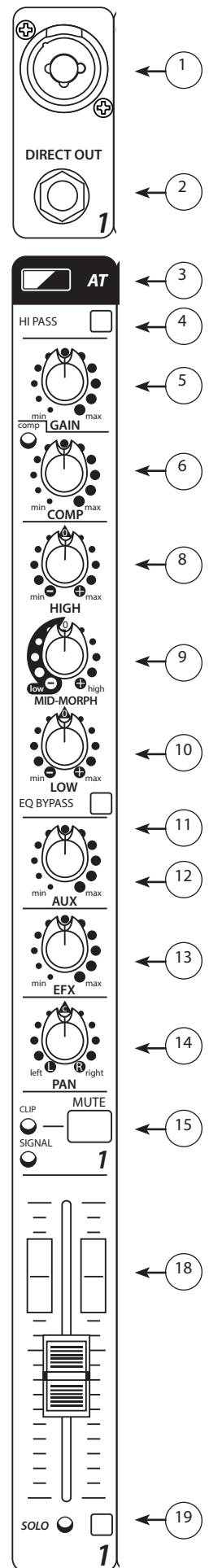
Diese aktive Klangregelung (Stufen-Klangregler: ± 15 dB) wirkt bei dem Pegel des niedrigen Frequenzbereichs. Achtung: Eine zu hohe Verstärkung der Niederfrequenzen kann zu einem größeren Stromverbrauch führen und erhöht die Wahrscheinlichkeit von Schäden an den Lautsprechern.

11 EQ-BYPASS

Die Aktivierung dieser Taste umgeht die Entzerrung des Kanals, was Ihnen ermöglicht, den Effekt der EQ-Einstellungen leicht zu hören.

12 AUX SENDEN

Dieser Regler stellt am Kanal den Pegel des Signals ein, das zum Hilfsausgang gesendet wurde. Das Signal wird vor dem Kanalpegel (18) genommen, aber nach dem Kanal-EQ, was bedeutet, dass Änderungen an den EQ-Einstellungen den Hilfsmix beeinträchtigen werden, aber Änderungen an dem Kanalpegelregler nicht. Die typische Verwendung für den Hilfsbus ist die Einspeisung der Monitore, bei Verwendung in einer Live-Performance oder die Einspeisung von Kopfhörerverstärker an in einer Aufzeichnungssituation.



PV14AT/PV14BT Frontplatte (Kanal 1-7)

13 EFX SENDEN

Dieser Regler stellt am Kanal den Pegel des Signals ein, das zum Effekte-Mix hinzugefügt wird. Das Signal wird zum internen Effektprozessor gesendet. Durch Drehen des Reglers nach links (min) werden die Effekte am zugeordneten Kanal ausgeschaltet, während die Menge des gewählten Effekts erhöht wird, wenn der Regler nach rechts gedreht wird. Das Signal Effekte Senden wird nach dem Kanalpegel (18) Genommen, damit Anpassungen an dem Fader auch den Sendepiegel beeinflussen.

14 PAN-REGLER

Dieser Knopf regelt die Platzierung des Signals im Stereofeld. Wenn das Signal komplett gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, ist es nur im linken Kanal präsent; wenn es komplett im Uhrzeigersinn gedreht wird, nur im rechten Kanal. Dieser Regler funktioniert als Balance-Regelung, um den relativen Pegel der linken und rechten Signale auf den Stereokanälen 9/10 und 11/12 einzustellen. (Beachten Sie, 1/4" Eingänge auf Kanal 9/10 und 13/14 sind mono, es sei denn, beide sind verbunden, dann schalten Sie auf Stereo um)

15 SCHALTER STUMMSCHALTUNG

Durch Drücken dieses Schalters für das Kanalsignal, was zum Hauptmix, Aux senden und Effekte geht stummgeschaltet. Der Schalter Stumm-schaltung wird das Signal, das zum Solo-System gesendet wurde nicht beeinflussen.

16 CLIP/MUTE LED

Diese LED zeigt normalerweise an, dass der Kanalsignalpegel fast beschnitten wird (Verzerrung), aber er leuchtet auch, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Der Clip-Anzeige-Stromkreis nach dem Verstärkungsregler, nach dem EQ und nach dem Hauptpegel; weil Clipping wegen durch hohe Einstellungen von einem dieser Regler verursacht werden kann. Sie leuchtet bei +15dBu mit einem statischen Signal (Testton) und entspricht dem hörbaren Clipping mit einem hochdynamischen Signal (d.h. Piano). Bei Aufleuchtung warnt es, dass die Verstärkung oder der EQ-Verstärker reduziert werden soll. Wenn es leuchtet, bleiben etwa 5 dB Headroom. Eine optimierte Einstellung der Eingangsverstärkung + EQ wird dazu führen, dass diese LED kurz auf den lautesten Spitzen blinkt.

17 SIGNAL-LED

Die Signal-LED leuchtet auf, wenn der Kanalpegel ungefähr -20 dBu erreicht. Diese gibt nicht nur an welche Kanäle aktiv sind, sondern dient auch als Minipegelmessgerät. Weil die Beleuchtung auf die Signalquelle wirkt, ist es nützlich zu kennzeichnen welcher Kanal eine bestimmte Quelle trägt.

18 KANAL-PEGEL-FADER

Dies ist der Ausgangsregler des Kanals, der den Signalpegel, der zum linken und rechten Mix gesendet wurde und den Regler Effekte senden einstellt. Die Verstärkung ist 0 dB (Verstärkungsfaktor), wenn auf mittlere Markierung in der rechteckigen Grafik eingestellt. 10 dB Boost sind verfügbar bei max Verstärkungseinstellung. Der Normalbetrieb muss mit diesem Knopf auf mittlere Markierung gestartet werden und stellen Sie die Eingangsverstärkung und den EQ mit der Quelle ein, die so spielen, dass normale Pegel am Signal/Clip LEDs und dem Verstärkungsmessgerät-Array gesehen werden. Wenn zusätzliche Quellen hinzugefügt werden, ist es normal, diesen Fader leicht herunterzuziehen, um Übersteuerung des Main-Mix-Busses zu verhindern.

19 SCHALTER UND LED SOLO

Wenn der Schalter Solo aktiviert ist, leuchtet die gelbe LED, wie die gelbe Solo-LED unter dem L/R Verstärkungsmessgerät im Masterabschnitt, was angibt, dass das Solo-System jetzt aktiv ist. Das Solo-System ist ein separater Mix-Bus, der die Solo-Kanäle beim Verstärkungsfaktor auf die Pegelmessgeräte für präzise Eingangspegeleinstellung und zum Kontrollraummonitor und an die Kopfhörerausgänge für kritisches Zuhören zu den ausgewählten Quellen überträgt. Wenn das Solo-System aktiv ist, wird der komplette Mix nicht mehr durch den Kontrollraum oder die Kopfhörer gehört; nur die Solo-Kanäle.

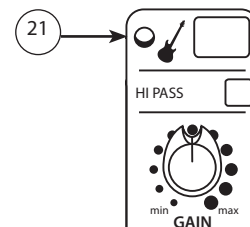
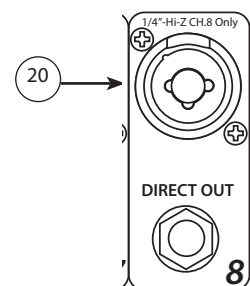
PV14AT/PV14BT Frontplatte (Kanal 8)

20 MIKROFON/LINE-EINGANG (NUR KANAL 8)

Dieser Eingang ist der gleiche wie die Kanäle 1-7, es sei denn Guitar Shape wird gedrückt. Wenn E-GITARE PRE-SHAPE eingeschaltet ist, ändert sich der 1/4-Zoll-Eingang zu einer hohen Impedanz (1 Meg Ω), wie einem 12AX7 Röhrgitarrenverstärkereingang.

21 E-Gitarre Pre-Shape

Die Aktivierung dieser Taste optimiert die integrierte Entzerrung für die E-Gitarre.



22 **3,5 mm STEREO-EINGANG**

Der 3,5mm Eingang zu Kanal 9/10 nimmt einen Stereo-Eingang vom Ausgang eines MP3-Players, CD-Players, Kassettenrecorders oder eines ähnlichen Gerätes an. Dieser Eingang ist optimiert für tragbare Handgeräte und hat daher eine sehr hohe Empfindlichkeit.

STEREOEINGÄNGE

23 Die Kanäle 9 und 10 verfügen auch über 1/4"-Eingänge. Wenn nur eine Buchse verwendet wird, verhält sie sich als eine Monoquelle mit einem Pan-Regler. Sobald beide Buchsen verbunden sind, dienen diese als eine Stereoquelle mit einem Balance-Regler; 9 ist Links und 10 ist Rechts.

USB-MEDIA-BUCHSE

24 USB-Anschluss des A-Typs, sodass ein Wechselmedium angeschlossen werden kann, um Musik wiederzugeben

USB-Wiedergabe:

Schieben Sie als erstes den Eingangswahlschalter (27) in die USB A-Position. Unten am LCD-Display erscheint die Meldung „Insert USB drive“. Stecken Sie Ihren USB-Treiber in die USB-Media-Buchse (24) oben vom Kanal 11/12. Der Media Player wird jetzt den „Folder Navigation Mode“ öffnen. In diesem Modus können Sie durch eine Liste aller Ordner auf dem USB-Laufwerk scrollen. Sobald Sie einen Ordner auswählen, geht der Media Player in den Modus „Song Navigation Mode“, wodurch Sie durch eine Liste aller im ausgewählten Ordner enthaltenen Lieder scrollen können. Befinden sich keine Lieder im ausgewählten Ordner, erscheint auf dem LCD die Meldung „No Songs“. Um in den Modus „Folder Navigation Mode“ zurückzukehren, scrollen Sie ganz zum Anfang der Liste und wählen Sie die Option <FOLDERS>.

Sobald ein Lied abgespielt wurde, startet der Media Player automatisch das nächste Lied. Sobald der Media Player das letzte Lied erreicht, springt er automatisch zum Anfang der Liste zurück.

25 **BLUETOOTH TASTE UND LED**

Die Taste Bluetooth wird verwendet, um Bluetooth ein- und auszuschalten. Die blaue „Bluetooth Active LED“ zeigt den Status der Bluetooth-Verbindung an. Wenn die LED nicht leuchtet, ist das Bluetooth-Modul ausgeschaltet. Wenn die LED langsam blinkt, ist PV nicht mit einem Gerät gekoppelt, aber bereit für einen Anschluss. Wenn die LED stetig leuchtet, ist das Quellgerät richtig mit dem Mixer verbunden und bereit zur Wiedergabe.

Stellen Sie zum Löschen des Speichers der gekoppelten Geräte sicher, dass der Mixer im Bluetooth-Modus ist, und halten Sie die Taste Bluetooth-Kopplung 5 Sekunden lang gedrückt. Der PV-Mixer fragt, ob der Bluetooth-Speicher gelöscht werden soll. Wählen Sie mit dem Drehknopf MEDIA SELECT „Y“, um den Speicher zu löschen. Der PV-Mixer führt Löschen des Speichers durch, was etwa 15 Sekunden dauert.

26 **RCA-MEDIA-EINGÄNGE**

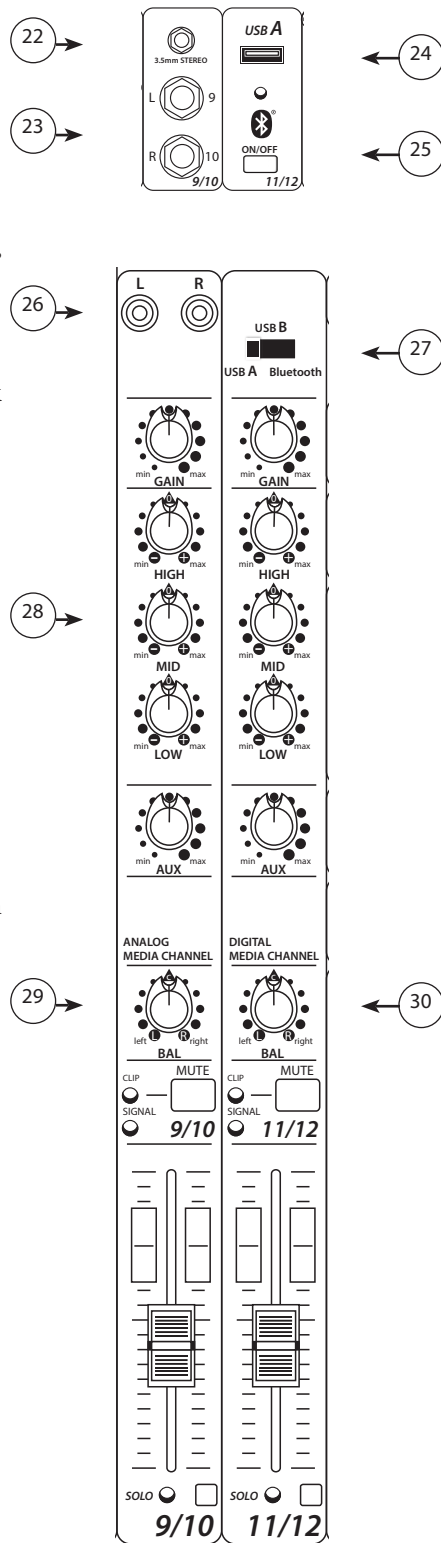
Der RCA-Eingang zu Kanal 9/10 nimmt eine Stereo-Quelle wie einen MP3-Player, CD-Player, Kassettenrecorder oder ein ähnliches Gerät an. Dieser Eingang ist optimiert für tragbare Handgeräte und hat daher eine sehr hohe Empfindlichkeit.

27 **DIGITALQUELLEN-WAHLSCHALTER**

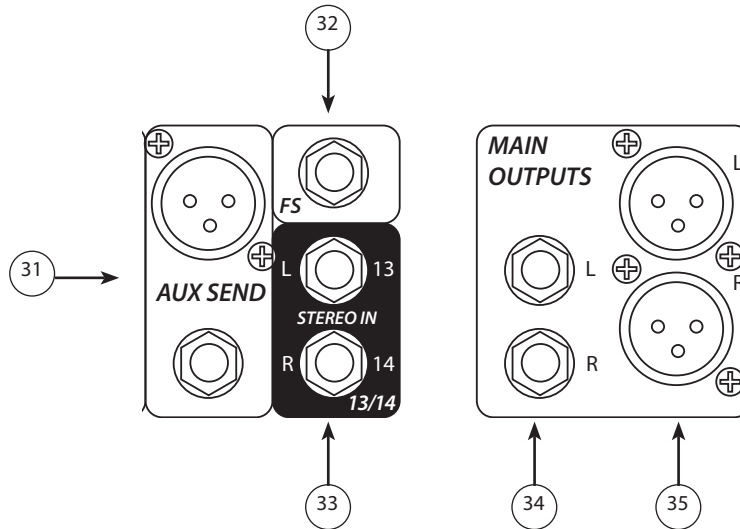
Dieser Schalter wählt zwischen USB A (24), USB B (69) und dem internen Bluetooth-Empfänger.

28 **MID-REGLER**

Der mittlere Bereich der Stereokanäle ist +/- 20 dB @ 440Hz; die HOHEN (8) und NIEDRIGEN (10) Regler werden oben beschrieben.



PV14AT/PV14BT Frontplatte



29 ANALOG-BALANCE-REGLER

Regelt die Balance zwischen den Analogkanälen 9/10.

30 DIGITAL-BALANCE-REGLER

Regelt die Balance zwischen den Digitalkanälen 11/12.

31 AUX SENDEN XLR- und 1/4"-AUSGANG

Masse kompensierter symmetrischer Ausgang vom AUX-SENDE-Masterpegel (52). Der XLR ist intern parallel zu dem TRS. Sie bekommen eine bessere Unterdrückung von Brummen und Rauschen durch Verwendung der symmetrischen Verbindungen (entweder XLR oder TRS), aber unsymmetrische Spitze Hülse (TS)-Kabel funktionieren auch.

32 FUßSCHALTER

Diese TRS-Buchse wurde zur Verwendung mit dem 2 Button Special Use Momentary Footswitch von Peavey entwickelt, Artikel # 03014070. Die Spitze dieser TRS-Buchse, Schalter 1, löst ferngesteuert den Schalter Efx-Mute aus. Der Ring der TRS-Buchse, Schalter, schaltet ferngesteuert den Auto-Tune auf den AT-Modellen aus. Dies macht die Verwendung von Auto-Tune unscheinbar; durch Verwendung des Fußschalter, Ihr gesprochenes Geplänkel zwischen Songs wird nicht automatisch fein abgestimmt.

33 1/4" STEREOEINGÄNGE

Kanal 13 und 14 sind ein Stereo-Paar von 1/4"-Buchsen, die für einen Aux-Eingang oder Effekte-Rückführung von einem externen Prozessor verwendet werden können. Wenn nur eine Buchse verwendet wird, verhält sie sich als eine Monoquelle. Sobald beide Buchsen verbunden sind, verhält sie sich als eine Stereoquelle; 13 ist Links und 14 ist Rechts.

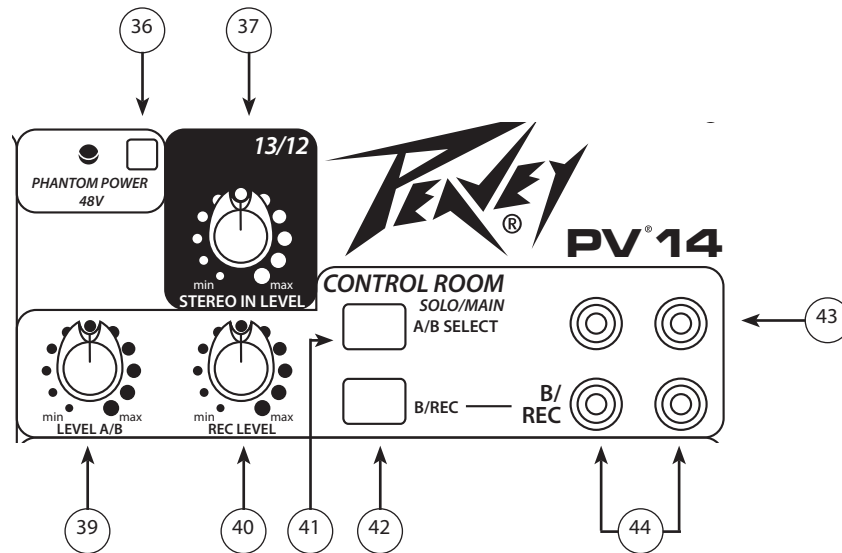
34 1/4" STEREOAUSGÄNGE

Masse kompensierter symmetrische TRS-Ausgang von Master-L- und R-Fadern (60) eingespeist. Die TRS-Buchsen sind intern parallel zu dem XLRs. Sie bekommen eine bessere Unterdrückung von Brummen und Rauschen durch Verwendung der symmetrischen Verbindungen (entweder XLR oder TRS), aber unsymmetrische Spitze Hülse (TS)-Kabel funktionieren auch.

35 XLR STEREOAUSGANG

Masse kompensierter symmetrische TRS-Ausgang von Master-L- und R-Fadern (60) eingespeist. Die XLR-Buchsen sind intern parallel zu den TRS. Sie bekommen eine bessere Unterdrückung von Brummen und Rauschen durch Verwendung der symmetrischen Verbindungen (entweder XLR oder TRS).

PV14AT/PV14BT Frontplatte



36 PHANTOMSPEISUNG

Dieser Schalters versorgt alle XLR-Eingangsbuchsen mit +48 V Gleichspannung, um Mikrofone, die Phantom-Power benötigen, mit Spannung zu versorgen. Schließen Sie bei Verwendung von Phantom-Power keine unsymmetrischen dynamischen Mikrofone oder andere Geräte an die XLR-Eingänge an, die diese Spannung nicht handhaben können.

37 STEREO-EIN-PEGEL 13/14

Regelt den Pegel der Eingangsbuchsen 13 und 14. Wenn nur eine Buchse verbunden ist, wird es sowohl an L als auch an R gesendet. Wenn beide Buchsen verbunden sind, ist 13 L und 14 R. Der Aux-Ausgang könnte in einen externen Effektprozessor eingespeist werden und diese Buchsen können als Effekte-Rückkehr verwendet werden. Oder ein zweiter Mixer könnte hier verkettet werden.

39 PEGEL A/B

Regelt den Pegel von sowohl den Kontrollraumausgängen A als auch B. Der aktive Ausgang wird mit dem A/B AUSWAHLSchalter (41) ausgewählt, wenn der Schalter B/REC (42) oben ist. Wenn der Schalter B/REC unten ist, wird nur Ausgang A geregelt.

40 REC PEGEL

Wenn der Schalter B/REC unten ist, regelt er den Pegel an den Ausgängen B/REC. **Hinweis: Wenn der Schalter B/REC oben ist, ist dieser Regler inaktiv.**

41 A/B WAHL

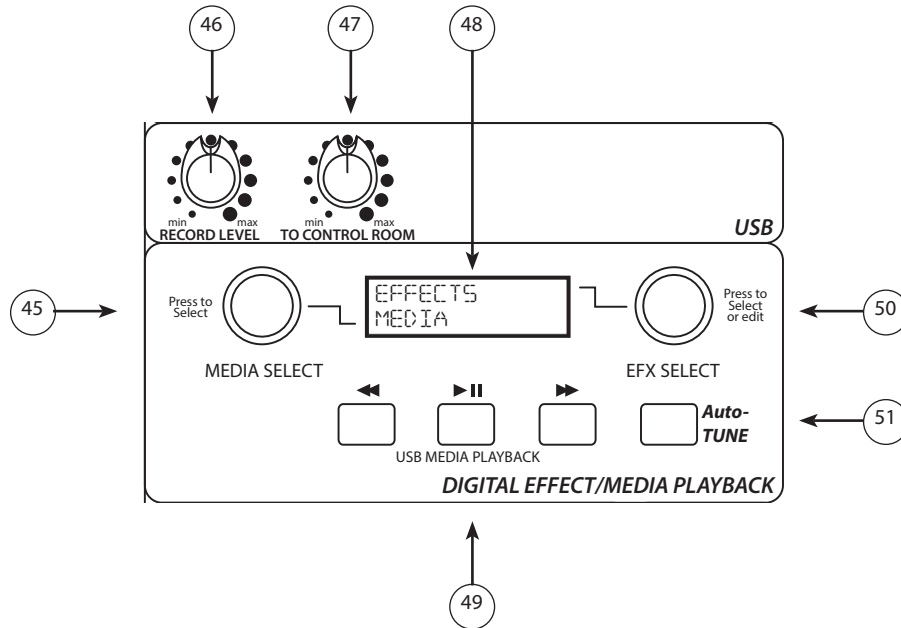
Wenn dieser Schalter oben ist, ist der Ausgang A eingeschaltet und der Ausgang B ausgeschaltet. Wenn dieser Schalter unten ist, ist der Ausgang B eingeschaltet und der Ausgang A ausgeschaltet. Verwenden Sie den Schalter, um einen Mix aus 2 verschiedenen Monitorpaaren bewerten, wie Nahfeldmonitor und Fernfeldmonitor. Durch Einstellung der Pegelregler auf beiden Monitorssystemen gleich, kann ein schneller A/B-Vergleich gezogen werden. Der allgemeine Monitorpegel wird von PEGEL A/B geregelt. **HINWEIS: Wenn der Schalter B/REC (42) unten ist, ist dieser Schalter deaktiviert und der Ausgang A bleibt die ganze Zeit eingeschaltet, eingespeist von PEGEL A/B (39).**

42 SCHALTER B/REC

Bestimmt die Funktion des Ausganges B/REC. Wenn er oben ist, funktioniert die Buchse B/REC als Monitor Ausgang B, ausgewählt von A/B Wahl unregelt von PEGEL A/B. Wenn er unten ist, ist die Buchse B/REC ein unabhängiger Aufzeichnungsausgang, mit einem Pegel geregelt von REC PEGEL.

43 KONTROLLRAUMMONITORAUSGANG A

Verbinden Sie aktive Monitore oder einen Lautsprecher eines Verstärkereinspeisungsmonitors hier. Stellen Sie die Lautstärkereglern auf den Monitoren A und B gleich ein, wenn der Schalter A/B umgeschaltet ist. Das an diesen Ausgang gesendete Signal ist normalerweise ein Links/Rechts-Mix. Der USB Regler „Zum Kontrollraum“ (47) speist das USB-Rückführungssignal zu diesen Monitorausgängen zur Verwendung in einer DAW-Aufnahmesetup ein. Wenn die Solo-LED erleuchtet ist (62), werden nur die Solo-Quellen zu hören sein. **HINWEIS: Wenn der Schalter B/REC unten ist, wird der Schalter A/B-WAHL deaktiviert und dieser Ausgang wird von dem Regler PEGEL A/B geregelt.**



44 KONTROLLRAUM-MONITORAUSGANG B / AUFZEICHNUNGS-AUSGANG

Dieses Ausgangspaar kann entweder als Ihr Aufzeichnung-Monitorausgang „B“ dienen; oder mit dem Schalter B/REC (42) nach unten, als unabhängig gesteuerter Aufzeichnungsausgang. HINWEIS: Wenn der Schalter B/REC unten ist, wird der Schalter A/B-WAHL deaktiviert und dieser Ausgang wird von dem Regler B/REC geregelt.

45 KNOPF USB AUFZEICHNUNGSPEGEL

Regelt den Pegel des Signals, der an den USB B-Anschluss auf der Rückseite des Mixers gesendet wurde. Die empfohlene Einstellung ist fast 12:00, aber einen weiteren Bereich verfügbar, um variierende Pegel und Empfindlichkeiten unterzubringen.

46 KONTROLLRAUMPEGEL

Regelt den Pegel des Signals, der vom USB B-Anschluss auf der Rückseite des Mixers zurückgekehrt ist. Das Signal wird an den Kontrollraum und die Kopfhörerausgänge für Multitrack-Aufzeichnungen auf einem DAW geleitet. Die empfohlene Einstellung ist fast 12:00.

47 LCD-ANZEIGE MEDIA UND EFFEKTE

Die obere Reihe dieses LCD zeigt den aktuell ausgewählten Effekt an und die untere Reihe zeigt den Status des MP3-Players an, der zur Navigation der Ordner auf dem USB-Treiber verwendet werden kann oder den aktuellen abgespielten Song anzeigt. Die untere Zeile wird auch kurz den Bluetooth Status während der Einschaltung, Abschaltung und Speicherlöschung anzeigen.

48 MEDIA-USWAHL

Sobald ein USB-Gerät in Kanal 8 verbunden ist, können Sie mit dem „Media Select“ Encoder durch die Ordner/Lieder auf der Festplatte navigieren. Drücken Sie den Knopf MEDIA SELECT, sobald die gewünschte Datei angezeigt wird, um die Datei zu wählen. Verwenden Sie die Bedienelemente am Mixer für Wiedergabe, Pause, Vorwärts und Zurück.

49 EFX-AUSWAHLKNOPF

Siehe detaillierte Beschreibung auf der folgenden Seite.

50 MEDIA-WIEDERGABEREGLER

Diese Regler ermöglichen Ihnen digitale Medien über einen USB-Buchse wiederzugeben, zu pausieren und durchzuscrollen.

51 TASTE AUTO-TUNE-MODUS (NUR PV14AT)

Durch Drücken dieses Schalters ändert sich die obere Zeile des LCD zwischen dem Auto-Tune-Editiermodus und dem EFX-Editiermodus. Diese Funktion ist nicht verfügbar im PV14BT.

EFX-Auswahlknopf

EFX-Modus:

Im EFX-Editiermodus (siehe Auto-Tune-Schalter) wird der Drehknopf EFX-Wahl zur Navigation durch die Auto-Tune-Voreinstellungen verwendet. Drehen des Drehknopfs ändert die im Display angezeigte EFX-Voreinstellung. Die neue Wahl blinkt im Display; drücken Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um den neuen Effekt zu wählen. Sobald der Effekt gewählt worden ist, können Sie ihn editieren. Drücken Sie hierfür den Drehknopf EFX-Wahl, damit das Display die gegenwärtige Parametereinstellung der Voreinstellung anzeigt. Drehen Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um den Parameter zu editieren. Drücken Sie den Drehknopf erneut, um den EFX-Editiermodus zu verlassen. Halten Sie zum Zurücksetzen der EFX-Voreinstellungen auf die Werkseinstellungen den Drehknopf EFX-Wahl 5 Sekunden lang gedrückt und wählen Sie „Y“, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Auto-Tune-Modus:

Im Auto-Tune-Modus (siehe Auto-Tune-Schalter) wird der Drehknopf EFX-Wahl zur Navigation durch die Auto-Tune-Voreinstellungen verwendet. Drehen des Drehknopfs ändert die im Display angezeigte Auto-Tune-Voreinstellung. Die neue Wahl blinkt im Display; drücken Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um die neue Auto-Tune-Voreinstellung zu wählen.

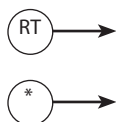
Sobald die Voreinstellung gewählt worden ist, können Sie sie editieren, indem Sie den Drehknopf EFX-Wahl drücken. Das Display wechselt zur gegenwärtigen Tonarteinstellung. Drehen Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um die Tonart zu ändern, und drücken Sie den Drehknopf EFX-Wahl, wenn Sie die gewünschte Tonart gewählt haben. Die Einstellung der Tonart bestimmt, welche Noten im Auto-Tune-Prozess aktiviert sind. Wenn die Tonart z. B. C-Dur ist, sind die Noten C, D, E, F, G, A und H aktiviert, und alle anderen Noten sind deaktiviert. Beziehen Sie sich auf die nachstehende Tonartentabelle, um zu sehen, welche Noten für jede Tonart aktiviert bzw. deaktiviert sind.

Hinweis:

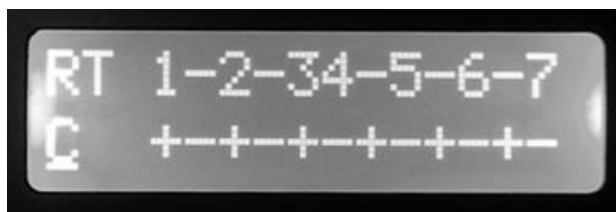
Wenn die Tonart CUSTOM gewählt ist, tritt das Display in den Editiermodus für eine kundenspezifische Tonart ein. In diesem Modus können Sie eine kundenspezifische Auto-Tune-Tonart erstellen. Verwenden Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um die Ausgangsnote (bezeichnet als „RT“) zu wählen. Dies ist die Note, auf der die kundenspezifische Tonart basiert. Verwenden Sie dann den Drehknopf MEDIA SELECT, um den Cursor zu bewegen, und verwenden Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um die 12 Noten in der Tonart zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn Sie mit dem Editieren der kundenspezifischen Tonart fertig sind, drücken Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um aus dem Editiermodus für die kundenspezifische Tonart auszutreten. Der Mixer kann 9 verschiedene kundenspezifische Tonarten speichern, eine für jeden Voreinstellungsplatz.

Die Schritte der Tonleiter sind in der obersten Reihe gezeigt, mit Anzeige von Halbschritten durch einen Bindestrich.

*RT=Racine ou Touche



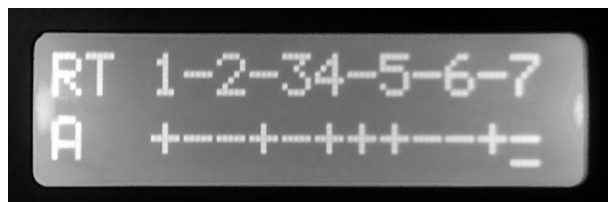
*zeigt an, dass der Ausgangston bzw. die Tonart C ist.



„+“ zeigt an, dass die Note erlaubt wird.

„-“ zeigt an, dass die Note nicht erlaubt wird.

Ansehen der oben gezeigten erlaubten und nicht erlaubten Noten zeigt, dass dies eine ganze Tonleiter ist. Es gibt nur zwei davon, weshalb Sie die andere durch Ändern des Ausgangstons zu Cis oder H erhalten können.



*Dieses Bildschirmfoto zeigt eine A-Blues-Tonleiter. Sie müssen nicht die gesamte Tonleiter editieren, um die Tonart zu wechseln - ändern Sie einfach den Ausgangston.

Sobald Sie die Tonart gewählt und den Drehknopf EFX-Wahl gedrückt haben, wechselt das Display zur gegenwärtigen Geschwindigkeitseinstellung. Drehen Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um die Geschwindigkeitseinstellung zu ändern. Die Geschwindigkeitseinstellung bestimmt, wie schnell und aggressiv Auto-Tune die Tonhöhe korrigiert. Der Einstellungsbereich ist von 0 bis 25, wobei 0 am schnellsten und 25 am langsamsten ist. Drücken Sie den Drehknopf EFX-Wahl, wenn Sie mit Editieren des Geschwindigkeitsparameters fertig sind.

Das Display wechselt nun zur gegenwärtigen Detune-Einstellung. Drehen Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um die Detune-Einstellung zu ändern. Die Detune-Einstellung bestimmt, wie die Auto-Tune-Tonhöhenkorrektur kalibriert ist. Wenn die Detune-Einstellung 0 Cents ist bedeutet dies, dass Auto-Tune auf Standard-A440 kalibriert ist, wo A4 440 Hz entspricht. Der Bereich der Detune-Einstellung ist von -64 bis 63 Cents, eine Breite von 128 Cents. Der Abstand zwischen zwei Noten oder Halbtönen ist 100 Cents, was bedeutet, dass Auto-Tune auf jede mögliche Umgebung angepasst werden kann.

Hinweis:

Verstimmen von Auto-Tune kann sehr nützlich sein, besonders bei Verwendung im Zusammenhang mit einem Instrument, dass nicht auf die Schnelle gestimmt werden kann. Wenn z. B. ein Klavier Auto-Tune-Gesang begleitet und das Klavier etwas vom A440-Standard verstimmt ist, so ändern Sie einfach die Detune-Einstellung in der Auto-Tune-Einstellung. Dies ist viel einfacher und braucht viel weniger Zeit, als jemand das ganze Klavier stimmen zu lassen. Außerdem ist dies ein globaler Parameter, obwohl die Detune-Einstellung im Editiermodus für die Auto-Tune-Voreinstellung geändert wird. Dies bedeutet, dass wenn Sie die Detune-Einstellung ändern und dann später die Auto-Tune-Voreinstellung ändern, die Detune-Einstellung nicht geändert wird.

Wenn Sie die angemessene Detune-Einstellung gewählt haben, drücken Sie den Drehknopf EFX-Wahl, um aus dem Editiermodus für die Auto-Tune-Voreinstellung auszutreten. Halten Sie zum Zurücksetzen der Auto-Tune-Voreinstellungen auf die Werkseinstellungen den Drehknopf EFX-Wahl 5 Sekunden lang gedrückt und wählen Sie „Y“, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis:

Voreinstellung 9 ist chromatisch mit der Geschwindigkeit eingestellt auf 7. Diese Einstellung wird für sichere und einfache Verwendung von Auto-Tune für allgemeine Zwecke empfohlen, ohne die Änderung von Einstellungen zu erfordern. Die langsamere Geschwindigkeitseinstellung verursacht keinen roboterhaften Effekt der Stimme, und alle 12 Halbtöne sind erlaubt. Achten Sie nur darauf, den Fußschalter #2 zwischen Liedern zu verwenden, um Auto-Tune zu umgehen, da Sie sonst mit Auto-Tune angewendet sprechen!

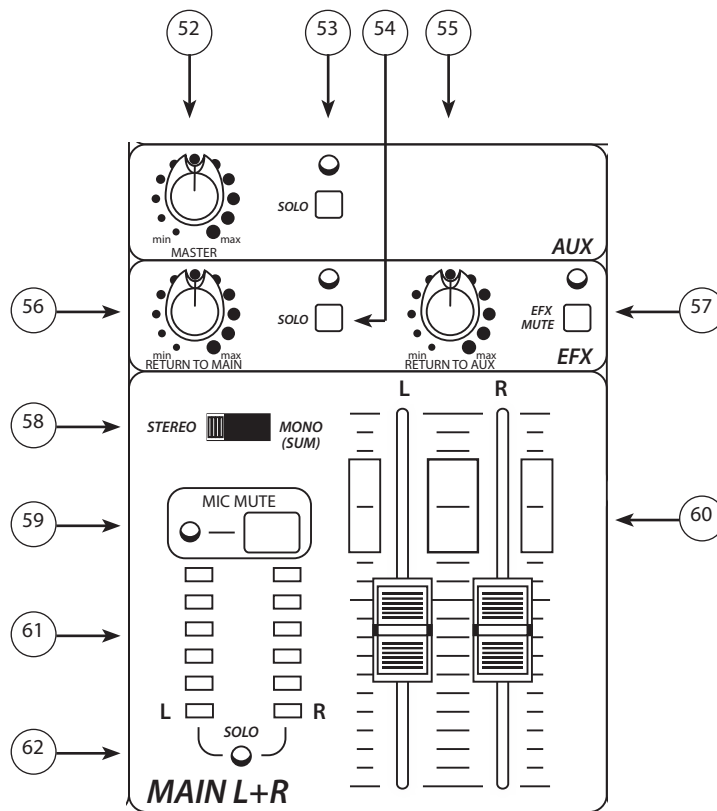
Auto-Tune-Tonartentabelle

Auto-Tune-Tonartentabelle

Notennummer (n) der Tonartenanzeige =

Note	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Chromatisch	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
C-Dur	C		D		E	F		G		A		B
C-Moll	C		D	D#		F		G	G#		A#	
Cis-Dur C	C	C#		D#		F	F#		G#		A#	
Cis-Moll		C#		D#	E		F#		G#	A		B
D-Dur		C#	D		E		F#	G		A		B
D-Moll	C		D		E	F		G		A	A#	
Dis-Dur	C		D	D#		F		G	G#		A#	
Dis-Moll		C#		D#		F	F#		G#		A#	B
E-Dur		C#		D#	E		F#		G#	A		B
E-Moll	C		D		E		F#	G		A		B
F-Dur	C		D		E	F		G		A	A#	
F-Moll	C	C#		D#		F		G	G#		A#	
Fis-Dur		C#		D#		F	F#		G#		A#	B
Fis-Moll		C#	D		E		F#		G#	A		B
G-Dur	C		D		E		F#	G		A		B
G-Moll	C		D	D#		F		G		A	A#	
Gis-Dur	C	C#		D#		F		G	G#		A#	
Gis-Moll		C#		D#	E		F#		G#		A#	B
A-Dur		C#	D		E		F#		G#	A		B
A-Moll	C		D		E	F		G		A		B
As-Dur	C		D	D#		F		G		A	A#	
As-Moll	C	C#		D#		F	F#		G#		A#	
H-Dur		C#		D#	E		F#		G#		A#	B
H-Moll		C#	D		E		F#	G		A		B

PV14AT/PV14BT Frontplatte



52 AUX MASTER-STEUERKNOPF

Regel den allgemeinen Pegel des Signals, das aus dem Aux-Ausgang (31) kommt. Dieser Hilfsausgang wird typischerweise zu einem Leistungsverstärker eingespeist, um Bühnenmonitore anzutreiben, damit Sänger sich selbst inmitten von verstärkten Instrumenten hören können oder zu einem Kopfhörerverstärker, um Vokalisten eine Monitoreinspeisung zu geben, die nicht von Mikrofonen während der Aufzeichnung aufgenommen werden.

53 TASTE UND LED AUX-MASTER-SOLO

Ermöglicht Ihnen, nur dem Hilfsmix zuzuhören. Die Einstellung des Knopfes AUX-Master bestimmt den Pegel, den sie hören werden, wenn diese Taste gedrückt wird.

54 -RÜCKFÜHRUNG-SOLO

Ermöglicht Ihnen, nur der Effekterückkehr zuzuhören. Die Einstellung des Knopfes Rückführung zu Main bestimmt den Pegel, den sie hören werden, wenn diese Taste gedrückt wird.

55 KNOPF RÜCKFÜHRUNG ZUM AUX-REGLER

Dieser Regler bestimmt den Pegel des internen Digitaleffekte-Prozessors, der an den Hilfsausgang gesendet wird. Eine mögliche Verwendung, ist in die Kopfhörer eines Vokalistens einen Nachhall zu setzen, um ihnen einen Vertrauensschub für die Aufzeichnung zu geben, ohne einen Nachhall auf den eigentlichen aufgezeichneten Titel zu setzen. Oder in einer Live-Situation kann gleiche gemacht werden, in dem eine Verzögerung oder einen Nachhall in die Monitore eingespeist wird.

56 EFX-RÜCKFÜHRUNG ZU MAIN

Dieser Regler bestimmt den Pegel des internen Digitaleffekte-Prozessors, der an die Linken und Rechten Hauptausgänge gesendet wird.

57 EFX-MUTE-TASTE UND LED/CLIP-LED

Beim Drücken wird der Ausgang der internen Digitaleffekte ausgeschaltet. Die Stummschaltung der Effekte ist eine einfache Art bestimmen, was ein besonderer Effekt mit Ihrem Mix macht. Die LED bleibt erleuchtet, wenn EFX-MUTE aktiviert ist. Wenn EFX-MUTE nicht aktiviert ist, umzingelt diese LED als eine Clip-Anzeige für die internen Digitaleffekte. Wenn die Digitaleffekte beschnitten werden, reduzieren Sie den Pegel der Tasten EFX SEND.

58 SCHALTER STEREO/MONO-MODUS

In der Mono-Position werden die linken und rechten Busse zusammengezählt nach den Fadern. In dieser Position regelt der L-Fader den Pegel des L-Bus und der R-Fader regelt in Pegel des R-Bus, was Ihnen ermöglicht, die L- und R-Busse als Gruppen zu verwenden. Zum Beispiel könnten alle Gesänge L mit Panning und alle Instrumente R mit Panning sein. Dann wird der L-Fader der Gesang-Master-Pegel und der R wird der Instrumente-Master-Pegel.

59 TASTE UND LED MIKROFONSTUMMSCHALTUNG

Das Drücken dieser Taste schaltet alle Mikrofoneingangskanäle (1-4) Sturm und die Effekte kehren zurück. Die Medieneingangskanäle sind immer noch „live“. Dies macht es Ihnen möglich, Break-Musik wiederzugeben, während alle Mikrofoneingänge stummgeschaltet sind.

60 MAIN-LEVEL-FADER

Die Master-Fader regeln die an die Ausgänge Haupt Links/Rechts (34, 35) gesendeten Pegel. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn diese Regler fast auf dem Mittelpunkt des beiliegenden Rechtecks stehen.

61 L+R VERSTÄRKUNGSMESSGERÄT-ARRAY

Zeigt den Pegel der L- und R-Ausgänge an oder zeigt wenn Solo aktiv ist die Solokanäle an. Die obere grüne LED spricht einem Ausgangspegel von +4dBu. Die rote LED ist eine Clip-Warnanzeige. Der Bereich des Messgeräts ist von -29 dBu bis + 15 dBu.

62 MAIN-SOLO-LED

Leuchtet auf, wenn eine Solo-Taste gedrückt wird, um anzuzeigen, dass das Solo-System aktiv ist.

63

KOSMOS-C HIGH-REGLER

Ein sehr selektiver Hochfrequenzfilter mit einem hohen Q. Der Effekt wirkt mit Quellmaterial, daher ist ein wenig Experimentierung erforderlich für optimale Ergebnisse.

64

KOSMOS-C LOW-REGLER

Diese Kosmos-C Low-Verstärkung funktioniert durch Erzeugung von Oberwellen von Signalen in der unteren Oktave, wo die Lautsprecher normalerweise ineffektiv sind. Die Oberwellen werden leichter reproduziert, was zur Wahrnehmung eines stärkeren Basses führt. Der Effekt ist quellabhängig, offensichtlich wird eine Quelle mit wenig Energie in der unteren Oktave keinen dröhnenden Bass erzeugen.

65

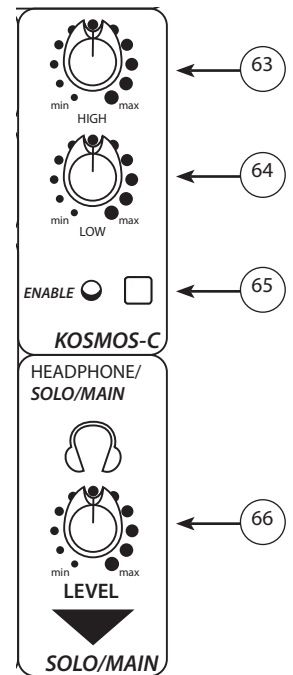
KOSMOS-C AKTIVIEREN

Ermöglicht Ihnen leicht A/B die Effekte Ihrer Kosmos-Einstellungen.

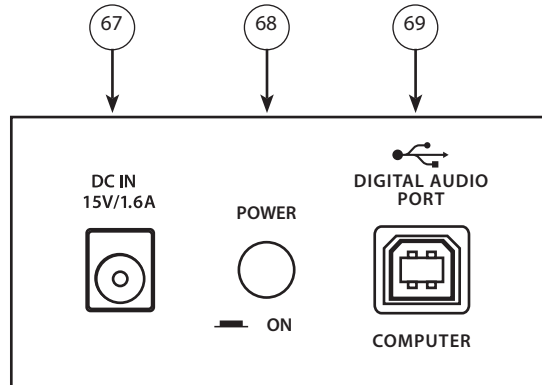
66

KOPFHÖRER SOLO/HAUPTPEGEL

Regelt den Pegel der Kopfhörer. Der Kopfhörer wird normalerweise von den Hauptausgängen eingespeist, es sei denn das Solo-System ist aktiv. Starten Sie immer mit dem Kopfhörerpegel auf „min“, um an Hörschaden zu vermeiden.



PV14AT/PV14BT Rückplatte



67 DC-Netzbuchse



Verwenden Sie diese, um die mitgelieferte Stromversorgung zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung mit dem PV*14 verbunden ist, bevor Sie ihn mit einer Stromquelle verbinden. Verwenden Sie nur einen 15VDC 1.6A Adapter. Nur durch die Peavey Teilenummer 30908112 ersetzen.

68 POWER-SCHALTER

Das ist der Hauptein- und -ausschalter.

69 USB-PORT TYP B

Der USB-Port wird verwendet zur Verbindung des USB-Mixers der PV*Serie mit einem Computer zur Aufzeichnung oder Wiedergabe von digitalem Audio zu/von Ihrem Computer. Der USB-Port sendet den Haupt/Tape-Stereoausgang des Mixers an den Computer. Der USB-Port empfängt digitales Audio vom Computer; es kann dann durch den Auswahlschalter (27) an den linken/rechten Hauptausgang zu gewiesen werden, wenn der Computer nur zur Wiedergabe verwendet wird. Zur Aufzeichnung verwenden Sie den Regler USB ZU KONTROLLRAUM (47), um die Erzeugung einer Schleife zu vermeiden. **Kompatibel with Windows® Vista, Windows 7, & Windows 8, Mac OS X® 10.0 oder neueren oder iOS-Geräten.**

Effekte (Parameter)

TELLER (ZEIT)	BESCHREIBUNG	PREDELAY DÄMPFUNGS- FAKTOR	RAUM	RAUMGRÖSSE	FRONT-END-HP BACK-END-LP	NÄHERE BESCH- REIBUNG NAME
P1	Hell	35 ms				
P2	Sanfter LP	48 ms				
P3	Mittl. LP	62 ms				
P4	Harter LP	78 ms				
P5	Dunkel	95 ms				

HALL (ZEIT)

H1	Vox Fox	35 ms	Mittel	Mittel	Zart	Zart	Mittelgroße Halle
H2	Vox Huge	42 ms	Mittel	Groß	Zart	Zart	Kathedrale
H3	Vox Glow	10 ms	Mittel	Groß	Zart	Zart	Aula
H4	Streichinstrumente	30 ms	Mittel	Mittel	Zart	Zart	Konzertsaal
H5	Blechbläser Hall	35 ms	Hoch	Mittel	Zart	Gemäßigt	Konzertsaal 2

RAUM (ZEIT)

R1	Vox Air	30 ms	Niedrig	Klein	Aggressiv	Zart	Harte Wände
R2	Vox Club	35 ms	Hoch	Klein	Zart	Gemäßigt	Club
R3	Snare niedrig	70 ms	Niedrig	Klein	Gemäßigt	Zart	Badezimmer
R4	AC GTR	42 ms	Mittel	Klein	Gemäßigt	Zart	Mittlere Wände
R5	Blechbläser Raum	40 ms	Hoch	Mittel	Zart	Gemäßigt	Mittlerer Raum, gedämpfte Wände

VERZÖGERUNG (ZEIT)

D1	Doppelt
D2	Slapback
D3	Hell, wenig Wiederholungen
D4	Hell, mehr Wiederholungen
D5	Hell, meist Wiederholungen
D6	Dunkel, wenig Wiederholungen
D7	Dunkel, mehr Wiederholungen
D8	Dunkel, meist Wiederholungen

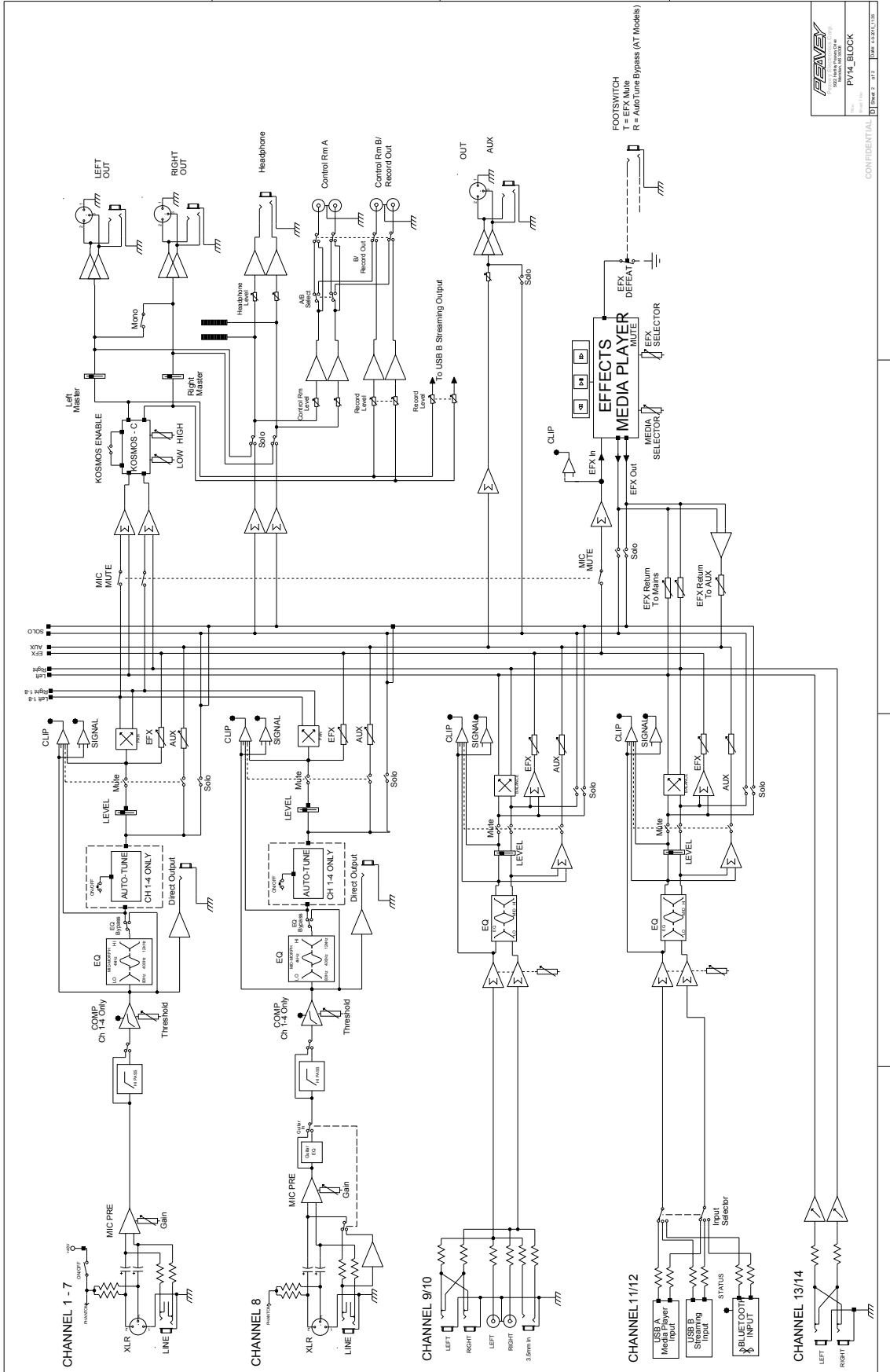
KLANGVERBESSERUNG (GRENZFREQUENZ)

E1	Leichte Oberschwingungen
E2	Mittlere Oberschwingungen
E3	Große Oberschwingungen

CHOR (RATE)

		PREDELAY	CHOR ZEIT	RATE	MODULATION
C1	Große Tiefe, langsame Rate	10 ms	20 ms	0,1 - 1 Hz	Willkürlich Sinus
C2	Mittlere Tiefe, breite Rate	10 ms	5 ms	0,5 - 4 Hz	Willkürlich Sinus
C3	Kurze Tiefe, breite Rate	10 ms	2 ms	0,5 - 6 Hz	Sinus
C4	Kurze Tiefe, schnelle Rate	5 ms	1 ms	5 - 15 Hz	Willkürlich Sinus
C5	Große Tiefe, mittlere Rate	2 ms	20 ms	0,2 - 3 Hz	Willkürlich Sinus

Blockdiagramm-PV[®]14





 ORIGINAL DESIGNER
PV14_BLOCK
 01 Rev. 2.0 07.12.18

CONFIDENTIAL

PV[®] 14 Spezifikationen

Mikrofon pre EIN = -126 dBu @ max Verstärkung mit 150 Ohm Quelle

Eingänge

Funktion	Eingang Z (ohms minutes)	Eingangsver- stärkungsein- stellung	Eingangsspegel			Sym/ Unsym	Steckverbinder
			Min**	Nominale*	Max		
Mikrofon (150 Ohm)	2 kΩ	Max. Verst (59 dB) Min. Verst (4 dB)	-71 dBu -17 dBu	-51 dBu +5 dBu	-39 dBu +16 dBu	Sym	Borne 1 XLR masse Broche 2 (+) Broche 3 (-)
Line (10 k Ohm)	10 kΩ	Max. Verst (40 dB)	-52 dBu	-32 dBu	-20 dBu	Sym	1/4" TRS; Spitze (+) Ring (-) Hülse Masse
Line 1 TS, GTR FORM EIN	1 Meg Ω @ ≤ 200 Hz, wie 12AX7 Eingang.	Min. Verst (-15 dB)	+2 dBu	+23 dBu	> +32 dBu		
Stereo-Eingang 5/6	10 kΩ	Max. Verst (18 dB)	-31 dBu	-12 dBu	+1 dBu	Unsym.	1/4" TS; Spitze (+) Hülse Masse
		Nominal	-13 dBu	+6 dBu	+19 dBu		
Stereo-Eingang 9/10	6.8 kΩ	Max. Verst (18 dB)	-23 dBu	-13 dBu	+3 dBu		
		Nominal	-15 dBu	-5 dBu	+12 dBu		
3,5mm, RCA	2.8 kΩ	Max. Verst (18 dB)	-43 dBu	-23 dBV	-10 dBu	Unsym.	3,5mm; Spitze=L, Ring = R, Hülse Masse RCA: Spitze (+), Hülse Masse
		Nominal	-24 dBu	-5 dBu	+8 dBu		

0 dBu = 0,775 V (RMS)

**Min. Eingangsspegel (Empfindlichkeit) ist das kleinste Signal, das eine nominale Ausgabe (+4 dBu) erzeugt, wenn der Kanal und die Haupt-Fader auf maximale Verstärkung gestellt sind.

*Nominale Einstellungen sind erreicht, wenn alle Regler auf 0 dB (oder 50 % der Drehung für Drehregler) außer der Verstärkungsanpassungsregler, der wie spezifiziert ist.

Ausgänge

Funktion	Min. Last Z (ohms)	Ausgangspegel		Sym/ Unsym	Steckverbinder
		Nominal	Max		
Haupt Links/Rechts	600	+4 dBu	+20 dBu	Sym	XLR Pin Masse Spitze Pin 2 (+), Pin 3 (-) 1/4" TRS: Spitze (+), Ring (-) Hülse Masse
Effekte und Monitor Senden	600	+4 dBu	+20 dBu	Sym	1/4" TRS: Spitze (+), Ring (-) Hülse Masse
Kontrollraum	600	+4 dBu	+20 dBu	Unsym.	RCA: Spitze (+), Hülse Masse
Kopfhörer	8	+4 dBu (keine Last)	+20 dBu	Unsym.	1/4" TRS; Spitze Links, Ring Rechts Hülse Masse

0 dBu = 0,775 V (RMS)

Verstärkung

Mikro-Eingangsverstärkung Einstellbereich:	4 dB bis 59 dB
Mikro-Eingang zu sym. Ausgang Links/Rechts	79 dB (max. Verst)
Line-Eingangsverstärkung Einstellbereich:	-16 dB bis 40 dB
Line-Eingang zu sym. Ausgang Links/Rechts	60 dB (max. Verst)
Stereo 5/6 1/4 Verstärkung Einstellbereich	Aus zu +18 dB
Stereo 5/6 1/4" zu Links/Rechts Ausgang	42 dB (max. Verst)
Stereo 5/3,5 mm /RCA Verstärkung Einstellbereich:	Aus zu +28 dB
Stereo 5/6 3,5mm / RCA zu Links/Rechts Ausgang:	47 dB (max. Verst)
Stereo 9/10 Verstärkung Einstellbereich	Aus zu +18 dB
Stereo 9/10 zu Links/Rechts Ausgang	28 dB (max. Verst)

Frequenzgang

Mikro-Eingang zu Ausgang Links/Rechts, Max Eingangsverstärkung	14 Hz bis 25 kHz, +0 dB/-1 dB
Mikro-Eingang zu Ausgang Links/Rechts, Eingangsverstärkung 12:00	9,5 Hz bis 29 kHz, +0 dB/-0,8 dB

Klirrfaktor

<0,006% Typisch, Mikro zu Ausgang Links/Rechts | (22 Hz bis 22 kHz BW)

Brummen und Rauschen

Ausgang	Restrauschen	S/N-Verhältnis (Ref: +4 dBu)	Testbedingungen
Master Links/ Rechts	-97 dBu	101 dB	Master-Fader unten, Kanalpegel unten
	-90 dBu	94 dB	Master-Fader Nominal, Kanalpegel unten
	-83 dBu	87 dB	Master-Fader Nominal, Kanal-Fader Nominal, Ungerade Kanäle (links) mit Panning, Gerade Kanäle (rechts)
Monitor senden	-95 dBu	99 dB	Alle Regler aus
	-80 dBu	84 dB	Alle Kanäle Senden nominal, Masters nominal

(Messungen Brummen und Rauschen: 22 Hz bis 22 kHz BW)

Äquivalentes Eingangsrauschen

-128 dBu (Eingang Abschlusswiderstand 150 Ohm, Bandbreite 20 kHz)

Übersprechen/Dämpfung

Nebeneinander liegende Eingangskanäle (1 kHz) >90 dB	Mute-Tasten-Dämpfung (1 kHz) >90 dB
Linke zu Rechten Ausgänge (1 kHz) >70 dB	Kanal-Fader Kill-Funktion (1 kHz) >85 dB

Gleichtaktunterdrückung (Mikro-Eingang)

50 dB Minimum (20 Hz bis 20 kHz)

70 dB typisch bei 1 kHz

Meter

12 Segment, Spitzenlesewert (obere grüne LED = +4 dBu)

Signal/Überlastanzeigen

Rote LED-Leuchten 5 dB unter Clipping

Abmessungen

16,1875" Breite x 17,3" Tiefe x 2,1875" Höhe

(41,12 cm Breite x 43,94 cm Tiefe x 5,56 cm Höhe)

Gewicht

PV14BT : 12.12 lbs (5,50 kg)

PV14AT: 12,16 lbs (5,52 kg)

Leistungsaufnahme

100-240 VAC 50/60 Hz 15 Watt



www.peavey.com

Warranty registration and information for U.S. customers available online at
www.peavey.com/warranty
or use the QR tag below



Features and specifications subject to change without notice.

Peavey Electronics Corporation 5022 Hartley Peavey Drive Meridian, MS 39305 (601) 483-5365 FAX (601) 486-1278



Logo referenced in Directive 2002/96/EC Annex IV
(OJ(L)37/38,13.02.03 and defined in EN 50419: 2005
The bar is the symbol for marking of new waste and
is applied only to equipment manufactured after
13 August 2005